

Grand Hotel Atlantik

Das 1913-14 erbaute Vorbild des hier angebotenen Gebäudes hat eine bewegte Geschichte hinter sich: Zwischen den Weltkriegen Kurhaus, dann viele Jahrzehnte ein Spielkasino mit angeschlossenen Ball- und Konzertsälen, in dem sich die Schönen, Reichen und Berühmten von Thomas Mann bis Caterina Valente die Klinke in die Hand gaben, firmierte das Gebäude seit Anfang des neuen Jahrtausends zunächst als Luxushotel „Columbia“ mit angeschlossenen 3-Sterne Restaurant „La Belle Époque“. Nach erneutem Betreiberwechsel nennt es sich nunmehr „Atlantic Grand Hotel“ und ist damit Ideengeber für den Namen dieses EEP-Gebäudes.

Der Name führt indes ein wenig in die Irre, denn in der Realität steht das Hotel an der Ostsee, nämlich im Seebad Travemünde, was den EEP-User aber nicht zu hindern braucht, „sein“ Hotel Atlantik in jeder repräsentativen Umgebung von **A**(hrweiler) bis **Z**(oppot) und von Flensburg bis Freilassing auf seiner Anlage zu platzieren.

Hinweise:

Das Gebäude stellt etwa den baulichen Zustand des Gebäudes in der Zwischenkriegszeit dar und ist damit freizügig von der Epoche 1 bis hin zur heutigen Epoche 5 verwendbar. Es entstand in enger Zusammenarbeit zwischen UB2 und JW3 in der Modellschmiede RM1. Das Urheberrecht liegt somit bei Frank Mell, während Uwe Brinkmann und ich selbst (Jörg Windberg) Inhaber eines universellen Nutzungsrechtes an diesem Modell sind.

Ein Teil der Screenshots entstand auf der neuen LBE-Anlage von Uwe Brinkmann (in Vorbereitung).

